



Produkthaftung in der Praxis des Unternehmens

Kostenbewusste Minderung der Risiken – Effiziente Abwehr unberechtigter Ansprüche – Erfolgreicher Verbraucherschutz

Zielgruppen	Geschäftsführer, Leiter und Mitarbeiter der Bereiche Forschung und Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung, Vertrieb und Kundendienst, Einkauf und Beschaffung, Leiter und Mitarbeiter von Rechtsabteilungen und der Bereiche Finanz und Versicherungen, Unternehmensberater, Rechtsanwälte, Verbraucherschutzverbände
Termin I	23. September 2012, 19:30 Uhr bis 26. September 2012, ca. 13:00 Uhr
Termin II	6. Januar 2013, 19:30 Uhr bis 9. Januar 2013, ca. 13:00 Uhr
Ort	Steigenberger Hotel Der Sonnenhof, 86825 Bad Wörishofen Telefon: +49 (0)8247 959-0 Wir empfehlen Freizeitkleidung für den Verlauf des gesamten Seminars.
Themenschwerpunkte	Grundlagen der Produkthaftung / Produkthaftungsgesetz 1990 Entwicklung der neueren Rechtsprechung und Ausblick Zivilrechtliche und strafrechtliche Verantwortung des Unternehmens Zivilrechtliche und strafrechtliche persönliche Haftung des Mitarbeiters Sachmängelhaftung nach der Schuldrechtsreform 2002 Rückrufe und behördliche Handelsverbote bei unsicheren Produkten: Das neue deutsche Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) 2011 Die sachgerechte Einbindung von Sicherheitsbehörden in Produktsicherheits- und Rückrufentscheidungen Effizientes Qualitätsmanagement und Qualitätssicherungsvereinbarungen Rückruf als Teil des Qualitätsmanagements Produkthaftung in der Zuliefererkette. Fragen der Regressierung Konditionenempfehlung des VDA vom 05.12.2002 Produkthaftung und Werbung Betriebsanleitungen und Warnungen richtig gestalten Wie können Forschung und Entwicklung dazu beitragen, Produkthaftungsrisiken zu mindern? U.S.-TREAD ACT – Meldepflicht der Hersteller und Zulieferer gegenüber der NHTSA Haftung bei Auslandsgeschäften USA – Europa – Deutschland: Unterschiede, Entwicklungen und Trends Produkthaftung in Hochrisikoländern am Beispiel der USA (Januar) bzw. China (September) Produkthaftung und Öffentlichkeitsarbeit: Litigations-PR und Kommunikationsmanagement Verhalten im Falle einer Krise Der Staatsanwalt steht vor der Tür – was tun? Schwerpunkte für präventives Handeln Fahrerassistenzsysteme und Produkthaftung: Rechtsfolgen zunehmender Automatisierung Versicherungsmöglichkeiten für Produkthaftungsrisiken und Rückrufkosten Electronic Discovery: Chancen und Risiken Der Rückruf in der praktischen Abwicklung und die Kosten

Referenten

RA Detlev Bökenkamp, Chefsyndikus, Hella KG Hueck & Co., Lippstadt
RAin Dr. Anke Dirkmann, Syndikus AUDI AG, Ingolstadt
Eckart Donner, Leiter Produktanalyse / Unfallforschung AUDI AG, Ingolstadt
Tom Michael Gasser, Bundesanstalt für Straßenwesen, Bergisch Gladbach
RAin Karin E. Geissl, Freshfields Bruckhaus Deringer, München
RAin Brit Gerdes, Syndikus AUDI AG, Ingolstadt
RA Dr. Peter Gladbach, Syndikus AUDI AG, Ingolstadt
Bernd Gottweis, Leiter Umweltschutz u. Verbraucherfragen VOLKSWAGEN AG
RA Konrad Klimek, Syndikus AUDI AG, Ingolstadt
RA Prof. Dr. Thomas Klindt, NOERR LLP, München
RA Michael Molitoris, NOERR LLP, München
RA Daniel Patnaik, Syndikus AUDI AG, Ingolstadt
RA Andreas Reuter, Robert Bosch GmbH, Stuttgart
Sebastian Rittberg, Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg
Martin Rösler, Andreas Stihl AG & Co. KG, Waiblingen
RA Dr. Detlef Schmidt, Gleiss Lutz, Berlin
Alexander M. Schmitt-Geiger, Communication Public Affairs, München
Dr. Achim Schulz, Miele & Cie KG, Bielefeld
RAin Dr. Sabine Stricker-Kellerer, Freshfields Bruckhaus Deringer, München
Mark Tworek, Leiter Bordliteratur, AUDI AG, Ingolstadt
RAin Renate Verjans, VBB Rechtsanwälte, Düsseldorf
RA Dr. Martin Wagener, Chefsyndikus AUDI AG, Ingolstadt
RA Craig Winterman, Herzfeld & Rubín, Los Angeles

Teilnehmergebühr

1.590,00 € (zzgl. gesetzl. MwSt.)
780,00 € (zzgl. gesetzl. MwSt.) bei Unterkunft im Seminarhotel (Einzelzimmer und Vollpension).
Buchung eines Doppelzimmers möglich. Zuschlag für die Begleitperson beträgt pro Nacht einschl. Halbpension (Frühstücks- und Abendbuffet) 106,00 € (inkl. gesetzl. MwSt.) und ist direkt mit dem Hotel abzurechnen.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst, wenn Sie die Anmeldebestätigung und Rechnung erhalten haben.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir bei Abmeldung innerhalb von 2 Wochen vor Seminarbeginn nur 50 % der Teilnahmegebühr erstatten können.
Diese Gebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer benannt wird.

Veranstalter

AUDI AG, 85045 Ingolstadt,
in Zusammenarbeit mit der DeutschenAnwaltAkademie und der
Arbeitsgemeinschaft der Syndikusanwälte im DeutschenAnwaltVerein e.V.

Seminarleiter

RA Konrad Klimek, Syndikus AUDI AG
RA Dr. Peter Gladbach, Syndikus AUDI AG

Fragen von besonderem Interesse können vor Beginn des Seminars an die Seminarleiter gesandt werden.

Anmeldung zum **Audi PRAXIS Seminar**

AUDI AG
Zentraler Rechtsservice
85045 Ingolstadt

Manuela Schneider
Tel.: +49 (0)841 89-36960
Fax: +49 (0)841 89-38295

E-Mail: manuela1.schneider@audi.de

Karin Biberger
Tel.: +49 (0)841 89-36960
Fax: +49 (0)841 89-38295

E-Mail: karin.biberger@audi.de

